



Sack à 25 kg  
lose (D50, D150, Freifall-  
Silo)

#### Produktvorteile

- Einfache Verarbeitung
- Optimale Bearbeitung der Oberfläche
- Frostbeständig

# PRODUKTDATENBLATT

## weberton 908

### Beton C30/37, 8 mm

#### Anwendungsbereich

- Betonarbeiten mit konventionellen Anforderungen im Hoch- und Tiefbau
- Betonieren von Fundamenten, Gartenmauern, Treppen, Stürzen, Pfeilern, Sockeln für Waschmaschinen und Tumbler etc.
- Versetzen von Randsteinen und Stellriemen
- Füllen von Aussparungen
- Verlegen von Kanalisations- und Sickerrohren

#### Produkteigenschaften

- Einfache Verarbeitung
- Optimale Bearbeitung der Oberfläche
- Frostbeständig
- Vielseitiges Anwendungsgebiet
- Grösstkorn 8 mm

#### Verbrauch/Ergiebigkeit

|                              |            |
|------------------------------|------------|
| 1 Tonne Trockenbeton:        | ca. 500 l  |
| 1 Sack à 25 kg Trockenbeton: | ca. 12.5 l |

## Untergrundvorbereitung

---

**Betonarbeiten im Verbund:** Der Untergrund (Altbeton) muss frei von haftungsmindernden Stoffen wie z. B. Staub oder Fett sein, eine Rautiefe von mind. 10 mm aufweisen sowie ausreichend tragfähig sein. Den Untergrund gründlich vornässen und anschliessend abtrocknen lassen, so dass er unmittelbar vor Betonierbeginn mattfeucht ist.

**Betonarbeiten ohne Verbund:** Den Untergrund mit einer PE-Folie belegen, um den Beton vor frühzeitigem Wasserentzug zu schützen.

## Verarbeitung

---

**Sackware:** Den Beton mit der angegebenen Menge sauberem Wasser mit geeignetem Mischer (z. B. mit Rührquirl oder Zwangsmischer) homogen mischen. Dazu sauberes Leitungswasser im Mischgefäss vorlegen, das Pulver kontinuierlich unter Rühren einstreuen und 1 - 2 Minuten mischen. Eine Mischzeit von 2 Minuten sollte nicht überschritten werden, da infolge erhöhter Einführung von Luftporen geringere Druckfestigkeiten resultieren können. Nur die Betonmenge anmischen, die innerhalb der angegebenen Verarbeitbarkeitszeit verbraucht werden kann. Eine nachträgliche Wasserzugabe ist zu vermeiden. Den homogen gemischten Beton in die Schalung einbringen und unmittelbar nach dem Einbau fachgerecht mit Vibriernadel oder Schalungsrüttler verdichten.

**Loseware / Betonherstellung mittels Durchlaufmischer (D50 / D150):** Betonkonsistenz visuell oder mittels Prüfung des Ausbreitmasses (ca. 45 cm) einstellen. Den homogen gemischten Beton in die Schalung einbringen und unmittelbar nach dem Einbau fachgerecht mit Vibriernadel oder Schalungsrüttler verdichten.

## Nachbehandlung

---

Beton ist grundsätzlich gemäss SIA 262 nachzubehandeln - mindestens 3 Tage feucht halten. Vor allem bei hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind den Beton vor zu rascher Austrocknung schützen. Die Nachbehandlung kann z. B. durch Abdecken mit PE-Folie oder Geotextil-Matten erfolgen.

Um Schäden durch Frost zu vermeiden, sind die frisch betonierten Betonbauteile mit geeigneten Isoliermatten vor Nacht- und Dauerfrost zu schützen und die Nachbehandlungsdauer zu verlängern.

---

## Einschränkungen / Vorsicht geboten

---

Reagiert mit Wasser stark alkalisch. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

## Lagerungsvorschriften

---

Trocken im ungeöffneten Original-Gebinde oder im Silo

## Min. Lagerstabilität

---

6 months

## Besondere Hinweise

---

Für die Verarbeitung ist u. a. die SIA 262 zu beachten.

Die technischen Angaben beziehen sich auf eine Temperatur von  $20 \pm 2$  °C, Festigkeitsangaben zusätzlich auf eine rel. Luftfeuchtigkeit von  $\geq 95$  %.

| Eigenschaft                                               | Wert                     |
|-----------------------------------------------------------|--------------------------|
| ø Wasserzugabe                                            | ca. 2.9 l / Sack à 25 kg |
| Konsistenzklasse                                          | F3                       |
| ø Verarbeitbarkeitszeit                                   | 90 min                   |
| Druckfestigkeitsklasse bei w/z ≤ 0,50                     | C30/37                   |
| Min. Druckfestigkeit nach 3 d                             | 12 N/mm <sup>2</sup>     |
| Min. Druckfestigkeit nach 7 d                             | 30 N/mm <sup>2</sup>     |
| Min. Druckfestigkeit nach 28 d                            | 42 N/mm <sup>2</sup>     |
| Max. Chloridgehalt                                        | 0.10 %                   |
| Max. Korngrösse                                           | 8.0 mm                   |
| Frostbeständigkeit                                        | Ja                       |
| Brandverhalten                                            | A1                       |
| Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material) | 5 °C                     |
| Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material) | 30 °C                    |

Einschlägige Normen, Merkblätter und Verarbeitungsanweisungen der jeweiligen Fachverbände und möglicher weiterer Baustofflieferanten sowie die weber Broschüren/Anwendungstabellen sind zu beachten. Sicherheitshinweis: Sicherheitsdatenblatt beachten. Gewährleistungshinweis: Die Saint-Gobain Weber AG übernimmt im Rahmen der allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen Gewähr für einwandfreie Qualität ihrer Produkte. Da die Verarbeitungsbedingungen sehr unterschiedlich sind, müssen obige Empfehlungen als allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftenzusicherungen betrachtet werden.

P: +41 44 947 88 00, Saint-Gobain Weber AG, Industriestrasse 10, CH-8604 Volketswil ZH

